



Gauß-Vorlesung der DMV

von Gernot Stroth

Am 11. November 2005 findet um 16 Uhr im Rokokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg die siebte Gauß-Vorlesung statt. Diese Mathematikvorlesung im festlichem Rahmen wendet sich an die breitere, mathematisch interessierte akademische Öffentlichkeit und wird von der DMV getragen. Die Vorlesungen finden an verschiedenen Universitäten statt, die sich für die Ausrichtung beworben haben. (G. Stroth)

Zur aktuellen Gauß-Vorlesung wurde Prof. Günter M. Ziegler (TU Berlin) eingeladen.

Vor der Vorlesung findet eine historische Einführung statt, die von Professor Ivo Schneider (Universität der Bundeswehr München) gehalten wird, und den Titel trägt:

Die Beziehungen zwischen Carl Friedrich Gauß und dem mechanisch-optischen Institut von Reichenbach und Partnern in München

Der Titel der Gauß-Vorlesung lautet:

*Extreme Geometrische Strukturen:
Polyeder, Kachelungen und Kristalle*

Günter M. Ziegler, Jahrgang 1963, gehört zu den renommiertesten deutschen Mathematikern. Nach Studium an der LMU München promovierte er 1987 am MIT. Es folgten vier Jahre in Augsburg und ein Winter in Stockholm, bevor er 1992 nach Berlin ging, wo er zunächst am ZIB arbeitete. Mit einem Hess-Preis der DFG baute er eine eigene Arbeitsgruppe auf, die sich mit diskreter Geometrie, mit Kombinatorik und mit Optimierungsverfahren beschäftigt; seit 1995 wirkt er als Professor für Mathematik an der TU Berlin. 2001 wurde er mit einem Leibnizpreis ausgezeichnet, dem höchsten deutschen Wissenschaftspreis. Seit 2002 ist er Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Zieglers Forschungsinteressen sind vielfältig, seine besondere Liebe gilt aber der 4-dimensionalen

Geometrie. Seine fast 100 wissenschaftlichen Publikationen befassen sich mit Themen der Diskreten Geometrie (geometrische Strukturen im 3- und 4-dimensionalen Raum, Polytope, Arrangements, Algorithmische Geometrie), mit Linearer, Ganzzahliger und Kombinatorischer Optimierung (Simplex-Algorithmus, Schnittebenen- und Enumerationsverfahren) und mit Kombinatorik (besonders geometrische, algebraische und topologische Methoden). Seine *Lectures on Polytopes* (1995) gelten als das Standard-Lehrbuch über Polytope. Mit Martin Aigner schrieb er *Das BUCH der Beweise*; dieses Buch liegt inzwischen auf Englisch (*Proofs from THE BOOK*) in dritter Auflage vor, sowie in zahlreichen weiteren Übersetzungen.

In den Jahren 1997 bis 2000 war er Herausgeber der *Mitteilungen der DMV*, die er auch weiterhin mitherausgibt, und zu der er unter anderem die Kolumne ‚Mathematik im Alltag‘ beisteuert.

Adresse des Autors

Prof. Dr. Gernot Stroth
Fachbereich Mathematik und Informatik
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
06099 Halle an der Saale
gernot.stroth@mathematik.uni-halle.de

Die 7. Gauß-Vorlesung wird von Springer Heidelberg unterstützt. Weitere Informationen über die Gauß-Vorlesungen unter <http://coxeter1.mathematik.uni-halle.de/~stroth/gauss/indexg.html>